

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) pagu / Pioniergeist GmbH**

- **Präambel**

pagu ist eine Online-Plattform mit lokalen Annahmeterminals für so genannte 3D-Objekte, die Designern oder anderen Rechteinhabern die Möglichkeit bietet Modelle und 3D-Drucke erstellen zu lassen. Dabei stellt pagu grundsätzlich nur die Plattform zur Verfügung. Soweit der Nutzer eine vorhandene 3D Datei mittels Konfigurator erstellt und bestellt, kommt eine Vereinbarung zwischen unserem Partner und dem Nutzer zustande.

Lediglich für den Fall, dass ein Nutzer eine 3D Datei durch pagu erstellen lässt, kommt zwischen pagu und dem Nutzer hierüber ein entsprechender Vertrag zustande.

- **§ 1 Anwendungsbereich**

- **(1)**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten ausschließlich zwischen der pagu / Pioniergeist GmbH (nachfolgend „pagu“ genannt), Anschrift: Teckstraße 62, 70190 Stuttgart, Deutschland, und jedem Nutzer von pagu (nachfolgend „Nutzer“ genannt) für alle kostenpflichtigen und unentgeltlichen Leistungen, die über die Online-Plattform unter der Domain [www.pagu-3d.de](http://www.pagu-3d.de) (nachfolgend „Online-Dienst“ genannt) oder über ein lokales Auftragsterminal angeboten werden.

- **(2)**

pagu behält sich vor, die AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft anzupassen und zu ändern. Auf Änderungen in den AGB wird pagu im Online-Dienst an geeigneter Stelle und/oder durch E-Mail an registrierte Nutzer hinweisen. Widerspricht der Nutzer der Änderung nicht innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Nutzer als akzeptiert. pagu wird den Nutzer darüber zu Beginn der Frist informieren, dass die Änderungen ohne seinen Widerspruch wirksam werden. Widerspricht der Nutzer, kann pagu die Vereinbarung kündigen.

- **§ 2 Notwendige personenbezogene und technische Voraussetzungen des Nutzers**

- **(1)**

Persönliche Voraussetzung für die Nutzung des Angebots des Online-Dienstes und des lokalen Auftragsterminal ist die unbeschränkte Geschäftsfähigkeit des Nutzers. Der Nutzer bestätigt durch seine Registrierung, dass er mindestens 18 Jahre alt und unbeschränkt

geschäftsfähig ist. Ein Anspruch auf Registrierung und Teilnahme bei pagu besteht nicht.

Das gesamte Angebot des Online-Dienstes zur Bestellung entgeltpflichtiger Leistungen erfolgt grundsätzlich nur für private und nicht-kommerzielle Zwecke. Für Nutzungen entgeltpflichtiger Leistungen des Dienstes zu gewerblichen und/oder kommerziellen Zwecken können Sie sich gern an pagu unter der E-Mail Adresse [info@pagu-3d.de](mailto:info@pagu-3d.de) wenden.

○ **(2)**

pagu unterscheidet für den zulässigen Umfang der Benutzung des Online-Dienstes nach den von pagu festgelegten Kategorien von Nutzern, nämlich „nicht registrierter Nutzer“, „Angemeldeter Nutzer“, „Customer“ und „Designer“ (die letzten drei nachfolgend einzeln und/oder gemeinsam auch „Accounttyp(en)“ genannt).

Der Online-Dienst von pagu kann grundsätzlich ohne Registrierung genutzt werden. Für bestimmte Funktionen sind jedoch eine Registrierung und die Erstellung eines Nutzerkontos (Accounts) erforderlich. Die Registrierung geschieht durch den Nutzer selbst durch Anmeldung eines Benutzernamens (nachfolgend „Login-Name“ genannt) und eines Passwortes (in diesen AGB zusammen auch „Logins“ genannt). Im Anschluss an die Registrierung erhält der Nutzer eine E-Mail mit einem Link zur Bestätigung der Aktivierung sowie zur Verifikation der E-Mail-Adresse. Erst die Aktivierung des Links führt zur vollständigen Anmeldung. Die erhobenen Daten werden von pagu elektronisch verarbeitet. Der Nutzer ist verpflichtet, die bei der Registrierung erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse. Der Nutzer verpflichtet sich gegenüber pagu, seine Anmeldedaten stets auf dem neuesten Stand zu halten und die jeweiligen Aktualisierungen bei dem Online-Dienst unverzüglich und unaufgefordert vorzunehmen. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Logins geheim zu halten. Die Weitergabe und Nutzung der Logins durch Dritte ist unzulässig. pagu haftet nicht für Schäden, die aus der unberechtigten Verwendung der Logins entstehen.

Der Online-Dienst verwendet Cookies. Sofern die Browser-Einstellungen des Nutzers Cookies nicht zulassen, kann eine Anmeldung bei dem bzw. eine Nutzung des Online-Dienstes unter Umständen nicht oder nur mit wesentlichen Einschränkungen möglich sein.

Mit dem erteilten Einverständnis des Nutzers verwendet pagu dessen mitgeteilte E-Mail-Adresse(n) zum Versand des Newsletters, den der Nutzer jederzeit abbestellen kann.

Im Übrigen verarbeitet pagu die personenbezogenen Daten des Nutzers nach Maßgabe der Datenschutzerklärung.

○ **(3)**

Um den Online-Dienst nutzen zu können, benötigt der Nutzer bestimmte technische Systemvoraussetzungen und muss über einen geeigneten Onlinezugang verfügen, der den Zugriff auf den Online-Dienst technisch ermöglicht. Daraus entstehende Verbindungskosten sind nicht Vertragsbestandteil. Die Nutzung des Online-Dienstes setzt den Einsatz vom Nutzer selbst bereit zu haltender geeigneter Computer Hardware und Software voraus.

- **§ 3 Beschreibung des Dienstes**

- **(1)**

Der pagu-Dienst bietet den Nutzern in unterschiedlichem Umfang die Möglichkeit zur Nutzung der über den Online-Dienst bereitgehaltenen digitalen Infrastruktur und gegebenenfalls der technischen Anwendungsmöglichkeiten der von pagu entwickelten CAD-Software (nachfolgend „pagu-Konfigurator“ genannt) zur interaktiven Nutzung von digitalen 3D-Objekt-Entwürfen (nachfolgend „Designs“ genannt). Für bestimmte Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten ist eine Registrierung des Nutzers erforderlich. Nutzer können zu privaten, d. h. nicht gewerblichen und kommerziellen Zwecken über den Online-Dienst in der Datenbank zum Abruf bereitgehaltene und verfügbare sowie eigene in den Online-Dienst hoch geladene Designs als physisches 3D-Produkt kostenpflichtig bestellen (nachfolgend „3D-Druck“ genannt). Die 3D-Drucke stellen grundsätzlich nur dreidimensionale Verkörperungen des Designs dar und sollen darüber hinaus keinen Funktions- oder Gebrauchszweck erfüllen.

Des Weiteren hat der Nutzer die Möglichkeit Teile einzusenden und das Objekt für einen 3D Druck digitalisieren zu lassen. Für einen bestätigten Auftrag muss der Kunde jedoch einer Auftragsbestätigung und Leistungsbeschreibung zustimmen.

IN allen Fällen sind die Bestimmungen des §7 zu berücksichtigen.

- **(2)**

Nicht registrierte Nutzer können alle Funktionen nutzen, die pagu für nicht registrierte Nutzer zur Verfügung stellt.

Insbesondere können nicht registrierte Nutzer nach Maßgabe dieser AGB, aus dem Marktplatz im Online-Dienst Designs auswählen, gegebenenfalls verschiedene Parameter mithilfe des pagu-Konfigurator festlegen und verändern (nachfolgend „Bearbeitung“ genannt) und diese als 3D-Druck bestellen.

Darüber hinaus haben nicht registrierte Nutzer die Möglichkeit, über den Online-Dienst ein eigenes Design zum Zweck der Bestellung eines 3D-Drucks auf die Internetplattform [www.pagu-3d.de](http://www.pagu-3d.de) digital hochzuladen. Soweit verfügbar kann er dieses Design mit der pagu-Software verändern und anpassen. Die zu diesem Zwecke hochgeladenen Inhalte werden nicht öffentlich zugänglich gemacht

### (3)

Im Folgenden werden die verschiedenen Nutzerkategorien und Accounttypen beschrieben, wobei diese in der Reihenfolge ihrer Aufzählung jeweils den Umfang der zulässigen Nutzungen der numerisch vorangehend genannten Accounttypen mitenthalten:

#### ▪ a) „angemeldete Nutzer“

Angemeldete Nutzer bekommen nach Maßgabe dieser AGB die Autorisierung, eigene Designs in die Datenbank des Online-Dienstes einzustellen.

#### b) „Nutzer“

„Nutzer“ können über die Möglichkeiten eines angemeldeten Nutzers gemäß vorstehendem Absatz a) hinaus die Funktionen nutzen, die auch einem nicht registrierten Nutzer gemäß vorstehendem Absatz (2) zustehen. Im Rahmen der Errichtung des Nutzerkontos werden die für die Bestellung und deren Abwicklung erforderlichen Daten erhoben. Nähere Informationen zum Datenschutz befinden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

Das wie vorstehend erzeugte Design wird als 3D-Druck kundenindividuell für den Nutzer nach Maßgabe dieser AGB und unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung hergestellt.

#### • § 4 Nutzungsrechte

##### (1)

Mit dem Hochladen von 3D Dateien räumt der Nutzer hiermit pagu das nicht-exklusive Recht ein, die von dem Nutzer für die Datenbank hochgeladenen Inhalte im Rahmen der Plattform nicht öffentlich zugänglich zu machen jedoch zu Zwecke der Weiterverarbeitung zu vervielfältigen, insbesondere auf Datenträgern, wie etwa Festplatten, zu speichern, und zum Abruf bereit zu halten.

##### ○ (2)

Erteilt ein Nutzer pagu einen Druckauftrag nach Maßgabe des § 3 (2) b) (ii) dieser AGB, räumt der Nutzer pagu unter der aufschiebenden Bedingung, dass pagu für einen solchen Inhalt einen Druckauftrag erhält, das Recht ein, von diesem Inhalt einen 3D-Druck zu erstellen oder erstellen zu lassen und an den Besteller zu liefern. Soweit erforderlich, ist pagu berechtigt, die Inhalte zur Durchführung des Druckauftrages aufzubereiten und/oder zu bearbeiten.

Liegt ein Druckauftrag vor, ist pagu berechtigt, die Inhalte für zwei Jahre ab Eingang des Druckauftrages zu speichern und für die Zwecke des Druckauftrages sowie für statistische Zwecke zu verarbeiten.

Eine Entfernung der Inhalte durch den hochladenden Nutzer von der Seite von pagu nach Erhalt des Druckauftrags hat auf die vorstehenden Rechtseinräumungen keinen Einfluss.

Der Nutzer stimmt unwiderruflich zu, dass die Einräumung der Rechte unentgeltlich erfolgt.

○ **(3)**

pagu ist berechtigt, Abbildungen von den hochgeladenen und nach Absatz (1) öffentlich zugänglich gemachten Inhalten zu Demonstrationszwecken und für die Bewerbung des Online-Dienstes im Rahmen von Firmenpräsentationen und Werbematerialien zu nutzen und zu diesem Zwecke zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen, öffentlich zugänglich zu machen und in jeglicher Form zu senden.

• **§ 5 Nutzungsbefugnisse der Nutzer**

Der Nutzer erhält an den im Rahmen des Online-Dienstes zugänglich gemachten Inhalten keine Nutzungsrechte. Insbesondere ist der Nutzer vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen nicht berechtigt, die Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten oder gewerblich nutzen. Dies gilt insbesondere für die von pagu gelieferten 3D-Drucke.

Abweichungen benötigen eine gesonderte schriftliche Vereinbarung.

• **§ 6 Blog- und Forumsfunktion**

○ **(1)**

pagu gestattet dem Nutzer, während seiner registrierten Mitgliedschaft den Blog- und Forumsbereich des Online-Dienstes zu benutzen, sowie - sofern und soweit der Nutzer die Möglichkeit dazu bekommt - im Online-Dienst zu verfügbaren Designs und zu Designern eigene Kommentare und persönliche Bewertung nach der von pagu vorgegebenen Bewertungsskala abzugeben. Der Nutzer gestattet pagu, diese eingestellten Inhalte über [www.pagu-3d.de](http://www.pagu-3d.de) oder gegebenenfalls andere Web-Domains oder Medien öffentlich zugänglich zu machen, sie zu vervielfältigen, zu verbreiten und Dritten zur entsprechenden Nutzung zu überlassen.

○ **(2)**

Der Online-Dienst ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt. Kommerzielle Inhalte (wie z.B. das Angebot von Waren und Dienstleistungen) im Blog- und Forumsbereich können von pagu sofort gelöscht werden. Die Sperrung und Löschung des Benutzerkontos des Nutzers, der diese Inhalte eingestellt hat, bleibt vorbehalten.

○ **(3)**

pagu ist zudem berechtigt, im Umfeld der bzw. mit den öffentlich zugänglich gemachten Inhalten Promotionmaßnahmen durchzuführen. Der Nutzer erklärt sich auch hiermit ausdrücklich einverstanden.

○ **(4)**

Für die Blog- und Forumsbeiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. pagu haftet grundsätzlich auch nicht für den Inhalt von Links zu Webseiten Dritter. Die Inhalte fremder Webseiten werden keiner Kontrolle unterzogen. Auf den Inhalt von verlinkten Webseiten hat pagu keinen Einfluss.

**§ 7 Rechtmäßigkeit der Inhalte** Mit Hochladen eines Bildes bestätigst Du, dass dieses weder gegen geltende Gesetze verstößt noch Rechte Dritter verletzt. Du kannst [hier mehr über die Ablehngründe für Designs](#) bei Spreadshirt erfahren.

Der Nutzer ist für die von ihm hochgeladenen Inhalte oder die Beauftragung zur Digitalisierung der von ihm eingesendeten Objekten verantwortlich. pagu macht sich diese nicht zu Eigen und ist grundsätzlich nicht verpflichtet, diese auf Rechtmäßigkeit zu überprüfen. pagu behält sich das Recht vor, Prüfungen durchzuführen und ggf. Aufträge abzulehnen.

Mit Hochladen von 3D Dateien oder der Auftragsbestätigung bei eingesendeten Objekten bestätigt der Nutzer, dass die Inhalte rechtmäßig sind und insbesondere keine Rechte Dritter verletzen. In inhaltlicher Hinsicht verpflichtet sich der Nutzer es zu unterlassen, rechts- oder linksextremistische, rassistische, diskriminierende, jugendgefährdende, gewaltverherrlichende oder die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland verletzende Inhalte hochzuladen.

Der Nutzer ist verpflichtet, die von ihm hochgeladenen Inhalte oder eingesendeten Objekte vor Übermittlung an pagu sorgfältig darauf hin zu prüfen, ob diese den vorstehenden Anforderungen entsprechen. Soweit pagu von Dritten oder von staatlichen Stellen in Anspruch genommen wird wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die von dem Nutzer hochgeladenen Inhalte, verpflichtet sich der Nutzer, pagu von allen Ansprüchen aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter - gleich aus welchem Rechtsgrund und egal worauf gerichtet - freizustellen und diejenigen angemessenen Kosten zu tragen, die pagu durch die Inanspruchnahme oder durch die Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind.

Dies gilt insbesondere für die Verletzung von Urheber-, Marken-, Wettbewerbsrechten oder sonstigen Schutzrechten Dritter und umfasst insbesondere die angemessenen Rechtsverteidigungskosten von pagu. Die Freistellung wirkt auch - als Vertrag zugunsten Dritter - für die im Rahmen der Vertragsabwicklung eingeschalteten Erfüllungsgehilfen von pagu. Alle weitergehenden Rechte sowie Schadensersatzansprüche von pagu bleiben unberührt. Dem Kunden steht das Recht zu, nachzuweisen, dass pagu tatsächlich keine oder nur geringere Kosten entstanden sind. Die vorstehenden Pflichten des Kunden gelten nicht,



soweit der Kunde die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat.

- **§ 8 Bestellung eines 3D-Drucks**

Der Bestellvorgang für einen 3D-Druckauftrag geschieht wie folgt:

- **(1)**  
Nach dem Hochladen des Designs und nach Abschluss der Konfiguration mit allen Parametern wird dem Nutzer im Interface des Online-Dienstes der für die Bestellung des 3D-Drucks zu bezahlende Preis angezeigt. Für die Bestellung ist der Nutzer gegenüber pagu vorleistungspflichtig und der zu bezahlende Preis mit Auslösen der Bestellung, wie nachfolgend und unter [www.pagu-3d.de](http://www.pagu-3d.de) näher beschrieben, durch den Nutzer sofort fällig.
- **(2)**  
Der Nutzer kann daraufhin den Button „In den Warenkorb“ anklicken. Auf der „Warenkorb“-Seite des Online-Dienstes werden alle aktuellen und zur Ausführung anstehenden Bestellungen des Nutzers sowie die Einzelpreise und deren Gesamtsumme sowie die anfallenden Versandkosten angezeigt.
- **(3)**  
Der Nutzer kann den Bestellvorgang fortsetzen, indem er den Button „zur Kasse“ anklickt. Es folgt eine Ansicht der bei pagu für den Nutzer gespeicherten persönlichen Daten zu Wohn-, Liefer- und Rechnungsadresse samt Daten der elektronischen Zahlungsabwicklung. Die Daten können an dieser Stelle korrigiert oder ergänzt werden und müssen durch Klicken des Buttons „Weiter“ bestätigt werden.
- **(4)**  
Im Anschluss wird eine Ansicht „Bestellungsübersicht“ angezeigt in der eine vollständige Übersicht aller anstehenden Bestellungen (inklusive Lieferzeit) des Nutzers gegeben wird.
- **(5)**  
Um den Bestellvorgang fortsetzen zu können, muss der Nutzer in der Checkbox „Ich habe die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen und die Leistungsbeschreibung von pagu gelesen und akzeptiere diese“ ein Häkchen setzen. Sofern dies erfolgt ist, kann der Nutzer den Bestellvorgang durch klicken des Buttons „kostenpflichtige Bestellung abschicken“ abschließen. Damit übermittelt der Nutzer an pagu ein Angebot zum Abschluss des Vertrages zur Lieferung der übermittelten Bestellung. Bei den Zahlungsmethoden „PayPal“, „Sofort-Überweisung“ und Kreditkarte erfolgt gleichzeitig die Übermittlung an den entsprechenden Zahlungsanbieter, von wo aus der Kunde die Bezahlung ausführt. Sofern der Nutzer die Bezahlung per Überweisung gewählt hat, wird ihm per E-Mail an die von ihm hinterlegte E-Mail Adresse eine Nachricht mit dem Preis und den Überweisungsdaten zu dem Bestellvorgang mitgeteilt. Der Nutzer ist für

den zahlbaren Betrag der Bestellung vorleistungspflichtig. Dieser ist innerhalb von sieben Werktagen zu entrichten. An das abgegebene Angebot hält sich der Nutzer bis mindestens 14 Tage nach Absendung der Bestellung und Bezahlung gebunden.

○ **(6)**

Mit Zugang der Bestellung bei pagu erhält der Nutzer automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail an die von ihm hinterlegte E-Mail Adresse, dass die Bestellung bei pagu eingegangen ist. Diese Benachrichtigung stellt die Annahme des Angebots des Nutzers dar. Diese steht jedoch unter der aufschiebenden Bedingung der für pagu technischen Herstellbarkeit eines 3D-Drucks von dem gewünschten Design.

Die Bedingung tritt ein, wenn pagu dem Nutzer nicht innerhalb von 7 Tagen nach erfolgter Kaufpreiszahlung per E-Mail benachrichtigt, dass der bestellte 3D-Druck aus technischen Gründen für pagu nicht herstellbar ist.

Ist die Herstellung des gewünschten Designs für pagu oder deren Kooperationspartner technisch nicht möglich, wird dem Nutzer der bezahlte Kaufpreis erstattet.

• **§ 9 Vertragsschluss**

Die Anzeige von Designs auf pagu-3d.de stellt kein Angebot von pagu auf Abschluss eines 3D-Druckvertrages dar. Erst die Auslösung einer Bestellung durch den Nutzer mit vorhandenen 3D-Daten nach Maßgabe dieser AGB ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Das Angebot wird von pagu durch Versendung einer Empfangsbestätigung unter der aufschiebenden Bedingung der technischen Herstellbarkeit des bestellten 3D-Drucks angenommen. Im Übrigen wird ergänzend auf die Regelungen unter § 7 verwiesen.

Mit der Beauftragung des Nutzers zur Digitalisierung von Objekten durch pagu findet ein Vertragsabschluss mit der Auftragsbestätigung statt.

• **§ 10 Widerrufsbelehrung**

**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie (pagu / Pioniergeist GmbH, Teckstraße 62 70190 Stuttgart, Deutschland, info@pagu-3d.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.



Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist

- **§ 11 Ausschluss des Widerrufsrechts**

Ein Widerrufsrecht besteht nicht

- a. bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- b. für Unternehmer und Körperschaften des öffentlichen Rechts.

- **§ 12 Preise und Zahlung**

- **(1)**

Die Preise für die Leistungen von pagu ergeben sich aus den Angaben im Online-Dienst und der Übersichtsseite vor Abschluss der Bestellung. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Bestellung aufgeführt und werden von pagu gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

- **(2)**

pagu kann Rechnungen auch per E-Mail versenden. Eine Rechnung in Papierform ist nicht geschuldet.

- **(3)**  
Eine Zahlung gilt erst dann als geleistet, wenn der Betrag dem Konto von pagu gutgeschrieben ist.
- **(4)**  
Im Falle von Rücklastschriften, hat der Nutzer die pagu von der ausführenden Bank in Rechnung gestellten Kosten zu erstatten, es sei denn, der Nutzer hat dies nicht zu vertreten.
- **§ 13 Lieferbedingungen**
- **(1)**  
Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von pagu schriftlich bestätigt wurden.
- **(2)**  
Ist der Nutzer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gelten die folgenden Regelungen:
  - **a)**  
Die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe an die Transportperson (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) auf den Nutzer über. Dies gilt unabhängig davon, wer die Versandkosten trägt und auch dann, wenn die Beförderung durch eigene Mitarbeiter geschieht. Verzögert sich die Versendung oder die Abnahme aus Gründen, die der Nutzer zu vertreten hat, geht die Gefahr von dem Tag auf den Nutzer über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und pagu dies dem Nutzer angezeigt hat.
  - **b)**  
Kommt die Lieferung als unzustellbar zurück, so ist pagu zu einer Verwahrung für den Nutzer nicht verpflichtet, es sei denn, der Nutzer hat das Zustellungshindernis nicht zu vertreten. pagu ist berechtigt die Lieferung nach Prüfung der Ordnungsgemäßheit des Versands, Benachrichtigung des Nutzers und Ablauf einer angemessenen Frist zur Abholung zu vernichten oder anderweitig zu verwerten. Der Vergütungsanspruch durch pagu bleibt davon unberührt, sofern nicht die Lieferung anderweitig verwertet werden kann. Die vorübergehende Verwahrung erfolgt auf Gefahr des Nutzers.
- **(3)**  
Ist der Nutzer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung erst mit der Übergabe der Sache auf den Nutzer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Nutzer im Verzug der Annahme ist.
- **(4)**

pagu behält sich das Eigentum an den gelieferten Sachen bis zur vollständigen Bezahlung der aus dem betreffenden Vertrag bestehenden Forderungen vor.

- **(5)**  
Die 3D-Drucke stellen lediglich dreidimensionale Modelle zur Veranschaulichung der Designs dar und erfüllen keinen darüber hinausgehenden Funktions- oder Gebrauchszweck. Eine detaillierte Auflistung aller Qualitätsmerkmale und Konstruktionsvorgaben sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Im Übrigen sind Sachmängelansprüche insoweit ausgeschlossen, als der Fehler auf der Übersendung fehlerhafter, unvollständiger oder sonst unkorrekter Druckdaten durch den Nutzer beruht oder Vorgaben der Leistungsbeschreibung durch den Nutzer missachtet wurden.
- **(6)**  
Ist der Nutzer Verbraucher, so gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften. Schadensersatzansprüche sonstiger Nutzer wegen offensichtlicher Sachmängel der gelieferten Ware sind ausgeschlossen, wenn der Nutzer diese nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware bei pagu anzeigt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Die Mängelanzeige kann schriftlich, per E-Mail oder Telefax erfolgen.
- **(7)**  
Ist der Nutzer Unternehmer oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, so gelten darüber hinaus die folgenden Regelungen:
  - **a)**  
Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit und bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit.
  - **b)**  
Die Pflicht des Nutzers zur unverzüglichen Untersuchung und Rüge nach §§ 377 und 381 Abs. 2 HGB bleibt unberührt. Die Rüge kann schriftlich, per E-Mail oder Telefax erfolgen.
- **§ 14 Verfügbarkeit des Online-Dienstes**
- **(1)**  
pagu ist bemüht, den Online-Dienst sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung zu stellen. Ein Anspruch auf die jederzeitige Erreichbarkeit des Online-Dienstes besteht jedoch nicht.
- **(2)**  
pagu behält sich vor, die über den Online-Dienst angebotenen Inhalte jederzeit zu ändern und einzelne Inhalte - vollständig oder in Teilen - ohne Vorankündigung aus dem Angebot heraus zu nehmen.
- **§ 15 Haftung**
- **(1)**

pagu leistet Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z. B. aus rechtsgeschäftlichen und rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung und Abweichung der Leistungsbeschreibung durch pagu), nur in folgendem Umfang:

- **a)**  
Die Haftung bei Vorsatz und aus Garantie ist unbeschränkt.
- **b)**  
Bei grober Fahrlässigkeit haftet pagu gegenüber Unternehmern und Körperschaften des öffentlichen Rechts in Höhe des typischen und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schadens. Gegenüber Verbrauchern haftet pagu unbeschränkt.
- **c)**  
Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist gegenüber Unternehmern und Körperschaften des öffentlichen Rechts ausgeschlossen. Bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht), haftet pagu in Höhe des bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens. Gegenüber Verbrauchern haftet pagu unbeschränkt.
- **(2)**  
Soweit die Haftung von pagu ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von pagu.
- **(3)**  
Für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Regelungen.
- **§ 16 Datenschutz**  
pagu verarbeitet die Daten des Nutzers elektronisch. Dabei beachtet pagu die datenschutzrechtlichen gesetzlichen Bestimmungen. Die Daten der Nutzer werden von pagu nur zum Zweck der Ermöglichung des Bezugs und der Nutzung von Inhalten aus dem Online-Dienst nach Maßgabe dieser AGB verwendet. Weiter werden die erhobenen Daten zur Bereitstellung des Angebots des Online-Dienstes einschließlich der Anzeige benutzerdefinierter Inhalte und Werbung, zur statistischen Auswertung und Verwaltung, zur Entwicklung neuer Angebote des Online-Dienstes sowie zur Abrechnung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Thema Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).
- **§ 17 Beendigung der Mitgliedschaft bei pagu**
- **(1)**

Der Nutzer kann seine Mitgliedschaft durch Unterhaltung eines Benutzerkontos bei pagu jederzeit beenden.

- **(2)**  
pagu ist berechtigt, den Zugang eines Nutzers zu dem Online-Dienst ohne vorherige Ankündigung zu sperren und/oder ein Benutzerkonto zu löschen und damit die Mitgliedschaft zu beenden, wenn dieser gegen diese AGB verstößt.
- **(3)**  
pagu ist in jedem Fall der Beendigung der Mitgliedschaft befugt, die von dem Nutzer eingestellten Inhalte nach Wahl von pagu vollständig oder teilweise zu löschen. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden alle gespeicherten Nutzerdaten gelöscht. Für die Benutzung personenbezogener Daten wird auf die Hinweise zum Datenschutz verwiesen.
- **§ 18 Schlussbestimmungen**
- **(1)**  
Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Nutzer und pagu gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.
- **(2)**  
pagu hat das Recht, die Anmeldung des Nutzers beim Online-Dienst sowie alle mit pagu geschlossenen Verträge des Nutzers mit dessen Zustimmung ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn der Nutzer nicht binnen eines Monats ab Mitteilung von pagu an den Nutzer schriftlich widersprochen hat. Der Nutzer wird vorher auf die Wirkung des Schweigens hingewiesen. Für die vorstehenden Erklärungen genügt die Mitteilung per E-Mail.
- **(3)**  
Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Pflichten ist der Geschäftssitz von pagu.
- **(4)**  
Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder Teile davon unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der AGB im Übrigen nicht.

Stuttgart, Oktober 2017

pagu / Pioniergeist GmbH